

Presseinformation



11.05.2017

LVR-Klinik Museum beteiligt sich am Internationalen Tag der Museen **Entwicklungen in der Psychiatriegeschichte vom Mittelalter bis in die Neuzeit**

Bedburg-Hau. Auch in diesem Jahr beteiligt sich das LVR-Klinikmuseum wieder am 39. Internationalen Museumstag mit einem „Tag der offenen Tür“. Am Sonntag, den 21. Mai hat dafür das Museum am Nördlichen Rundweg 8 in Bedburg-Hau, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Der kostenlose Besuch bietet interessante Einblicke in den Wandel der Psychiatrischen Behandlung von Mittelalter bis zur Neuzeit an. Das diesjährige Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ wird im Klinikmuseum durch die zahlreichen Sammlungen aus zurückliegenden Jahren und der heutigen Zeit unter Beweis gestellt. Die Museumsstücke stammen dabei von Anfang an sowohl von Privatpersonen, als auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik oder Patientinnen und Patienten. Sie schaffen so Brücken zwischen der kulturellen Vergangenheit und der Gegenwart des Klinikalltags.

Zur Klinikgeschichte gehört auch der dunkle Zeitabschnitt der Psychiatrie im Nationalsozialismus. Diese wird eindrucksvoll durch den Film „Transport in den Tod“ gezeigt. Der Museumsleiter Uwe Horschig beantwortet an diesem Tag die Fragen der Besucher und bietet Führungen durch die Ausstellung an. Alle Interessierten haben die Gelegenheit die umfangreichen Ausstellungsstücke zur Psychiatrischen Behandlung zu besichtigen und sich selbst einen Eindruck vom Wandel der Psychiatrischen Behandlung zu machen. Der Internationale Museumstag ist ein seit 1977 jährlich stattfindendes internationales Ereignis. An diesem Tag wird bundesweit auf die Vielfalt und Bedeutung der Museen aufmerksam gemacht. Weitere Infos auch zu weiteren teilnehmenden Museen in der Region sind auf der Internetseite: www.museumstag.de zu finden.

Foto: Klinikmuseum.jpg

BU: Die ausgestellte Schaufensterpuppe zeigt die Schwestertracht aus dem Jahre 1940.